|  |  |
| --- | --- |
| Fraktion FDP  in der Stadtverordnetenversammlung  **Fraktionsantrag** | |
| Fraktionsvorsitz | Marius Schäfer |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beratungsfolge | Termin |  |
| Stadtverordnetenversammlung | 11.06.2022 | |
| Wählen Sie ein Element aus. |  | |
| Wählen Sie ein Element aus. |  | |
| Wählen Sie ein Element aus. |  | |
| Wählen Sie ein Element aus. |  | |

**Betreff**

Solaranlangen im Wald

## Antragstext

Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit Hessen Forst zu prüfen, ob Solaranlagen im städtischen Wald rechtlich, ökologisch und wirtschaftlich umsetzbar sind und die Ausschüsse HFA und UPB entsprechend zu unterrichten. Bei der Prüfung sollen auch die unterschiedlichen Betreibermodelle berücksichtigt werden.

**Begründung**

In den letzten Jahren mussten wir leider feststellen, wie immer mehr Waldflächen verschwunden sind und geschädigte Waldflächen weiter zunehmen. Während die dort oft geforderten Windkraftanlagen negative Auswirkungen auf die Tierwelt, das Trinkwasser und Ästhetik der Region haben können und für den Bau der Anlagen viel Platz gebraucht wird, sind Photovoltaik diesen in einigen Belangen überlegen. Zwar sind Kahl- und Freiflächen grundsätzlich wieder zu bepflanzen, jedoch hat das Land Hessen hier die Möglichkeiten für PV-Anlagen 2018 ausgeweitet.   
Die aktuelle politische Situation zeigt umso mehr wie wichtig ein grüner Energiemix für Deutschland ist und auch die Stadt Oestrich-Winkel sollte hier ihren Beitrag leisten. Dabei bieten Solaranlagen, im Vergleich zur Windkraft, viele Vorteile:

* CO2-Emmissionen werden reduziert, damit kann kann die Stadt Beitrag zum Umweltschutz leisten.
* Bei ordentlichem Preis-Leistungsverhältnis der PV-Anlage werden gute und vor allem gesicherte Renditen erzielt.
* PV-Anlagen sind extrem wartungsarm, da es keine beweglichen Teile gibt. Verschleiß durch bewegte Teile ist somit ausgeschlossen. Die Anlage hat eine Lebenserwartung von mindestens 20 - 25 Jahren. Diese Beständigkeit wurde in vielen Langzeittests bewiesen. Auch gibt es bereits viele Anlagen, die bereits seit mehr als einem Jahrzehnt ihren Dienst tun. Lediglich der Wechselrichter unterliegt einem Verschleiß, das sollte in der Kalkulation entsprechend berücksichtigt werden.
* Keine Lärmbelästigung, keine Geruchsbelästigung, keine Emissionen, keine Schadstoffe
* Auch bei einer Störung der PV-Anlage steht weiterhin Strom aus dem Netz zur Verfügung.
* Nach Ende der Laufzeit der Module können diese einfach demontiert werden.
* Die seit dem Jahr 2009 eingeführte [Eigenverbrauchsregelung](https://www.photovoltaik-web.de/eigenverbrauch-pv.html) macht einen Betreiber zum Teil unabhängig von steigenden Strompreisen. Gleichzeitig kann er durch die Vorteile des Eigenverbrauchs, vor allem wenn er 30% deutlich übersteigt sehr profitieren.
* Flexible Anlagengröße durch modularen Aufbau. Anlagen von 1 kWp bis etliche MWp können realisiert werden.
* Kurze Energierücklaufzeit: Je nach der verwendeten Technologie ist die für die Herstellung der Komponenten benötigte Energie bereits nach wenigen Jahren wieder amortisiert. Spätestens nach 5 Jahren Laufzeit ist die investierte Energie wieder herausgeholt und alle weiteren Jahre in Betrieb sorgen für eine überaus positive Ökobilanz.

## Finanzielle Auswirkungen

Sind zu ermitteln.